

## [Die Russen sind verzweifelt: Partisanen gingen im besetzten Melitopol auf die Jagd](#)

**18.05.2022**

In Melitopol haben ukrainische Guerillas hochrangige russische Militärangehörige ausgeschaltet. Die Besetzer versuchen, die Situation zu vertuschen. Und sie haben begonnen, über die Zivilbevölkerung herzufallen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In Melitopol haben ukrainische Guerillas hochrangige russische Militärangehörige ausgeschaltet. Die Besetzer versuchen, die Situation zu vertuschen. Und sie haben begonnen, über die Zivilbevölkerung herzufallen.

Dies teilte der Pressedienst der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja mit.

Am 17. Mai kontrollierte das russische Militär intensiv private Fahrzeuge in der Stadt, wahrscheinlich auf der Suche nach Guerillas.

### **Besetzer versuchen, die Einwohner von Melitopol auf ihre Seite zu ziehen**

Bewohner des besetzten Melitopol berichten, dass die von den Russen in die Stadt gebrachten „Flüsterer“ versuchen, den Einwohnern verschiedene Botschaften einzupflanzen, wie z. B.:

- „Zu Beginn des Krieges haben die Behörden die Stadt aufgegeben“,
- „Die Ukraine hat Melitopol im Stich gelassen, deshalb gibt es keine Evakuierung, keine Löhne werden nicht gezahlt“,
- „Wenn die Streitkräfte der Ukraine nach Melitopol kommen, wird die Stadt bombardiert werden“.

„Natürlich zielen all diese feindlichen Botschaften nur darauf ab, die Einwohner von Melitopol dazu zu bringen, mit den Invasoren zu kooperieren und den rechtmäßigen ukrainischen Behörden nicht mehr zu vertrauen“, so die Militärverwaltung von Saporischschja.

### **Wir haben schon früher geschrieben:**

- In Melitopol zerstören die Besatzer die ukrainische Identität: Kinder werden gezwungen, St. Georgs-Bänder zu tragen
- Die OVA Saporischschja erzählt, wie die ukrainischen Streitkräfte den Kampfeifer der Besatzer „dämpfen“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.